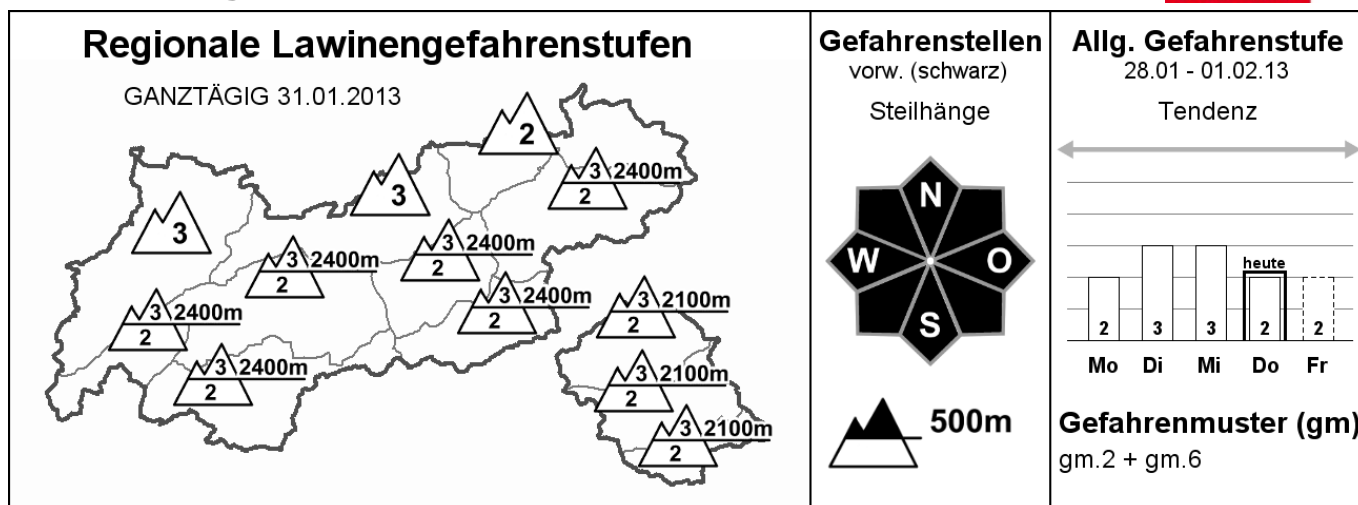


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 31.01.2013, um 07:30 Uhr



Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen, Tribschnee v.a. oberhalb etwa 2400m beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Arlberggebiet, Außerfern sowie den westlichen Nordalpen herrscht erhebliche Gefahr, ansonsten ist diese unterhalb etwa 2100m - 2400m mäßig, darüber erheblich.

Unterhalb etwa 2400m ist weiterhin auf Gleitschneelawinen zu achten, die auf steilen Wiesenhängen insbesondere dort abgleiten können, wo sich bereits Risse in der Schneedecke aufgetan haben. Nassschneerutsche aus felsigem, vornehmlich besonnten Gelände sind weiterhin möglich, werden jedoch deutlich seltener auftreten, als dies gestern der Fall war.

In Osttirol muss man aufgrund der etwas niedrigeren Regengrenze oberhalb etwa 2100m, ansonsten oberhalb etwa 2400m vermehrt auf frische Tribschneeansammlungen achten. Mit zunehmender Seehöhe nimmt deren Störanfälligkeit zu. Es reicht verbreitet geringe Belastung aus, um in frisch eingewehten, sehr steilen Hängen Lawinen auszulösen. Gefahrenstellen sind in allen Hangrichtungen, vermehrt jedoch im kammnahen Gelände der Exposition N über O bis SO zu beachten.

Im südlichen Osttirol können zudem in steilen Schattenhängen zwischen etwa 1800m und 2300m Schneebrettlawinen durch große Belastung im Altschnee ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke wurde durch den neuerlichen Regen in tiefen und mittleren Höhenlagen weiter durchfeuchtet bzw. durchnässt. Die Regengrenze variierte von 2400m in weiten Teilen Nordtirols bis ca. 1800m im südlichen Osttirol. Durch die zunehmende Durchnässung verringert sich die Reibung des Schnees auf steilen Wiesenhängen. Gleitschneelawinen werden dadurch wahrscheinlicher. Die Verbindung des Tribschnees ist v.a. oberhalb etwa 2300m an der Grenzfläche zum vormals lockeren Neuschnee mitunter nicht gut. Je höher, desto schlechter.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Weiterhin stürmisch! Die Berge sind frei von Wolken und es gibt reichlich Sonnenstunden. Nachmittags langsam Wolkenaufzug von Westen her, das Licht wird etwas diffuser. Relativ mild, Nullgradgrenze bei 2000m. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -7 Grad. Stürmischer Höhenwind aus West bis Nordwest.

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt in einer stürmischen Westströmung, mit der heute Donnerstag vorübergehend trockenere Luft herbeigeführt wird. Doch schon auf Freitag hin folgt die nächste Störung. Am Wochenende Tiefdruckentwicklung über Norditalien und zunehmend winterlich.

TENDENZ

Vorerst noch keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz